

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 20 (1925)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inseraten-Beilage · Bulletin d'annonces

z u m - a u

HEIMATSCHUTZ

ZEITSCHRIFT DER
SCHWEIZERISCHEN
VEREINIGUNG FÜR
HEIMATSCHUTZ

HEFT 1

REVUE DE LA LIGUE
POUR LA CONSERVA-
TION DE LA SUISSE
PITTORESQUE · //

JANUAR / FEBRUAR 1925 — JANVIER / FEVRIER 1925



Parquet- & Chalet- fabrik A. G. Bern

Bureau: Könizstrasse 46

Telephon: Bollwerk 2116

Übernahme ganzer Bauten

CHALETBAU
ZIMMEREI
SCHREINEREI

H 138

Parquetarbeiten in jedem Dessin



GRIBI & Co. A.G. Chaletfabrik Burgdorf

Armierter Beton / Holz- und Schwellenhandlung
Imprägnieranstalt / Zimmerei und Gerüstungen

CHALETBAU

à forfait Uebernahme
Hetzlerlizenz für den Kanton Bern
Mechanische Bau- und Kunstschrinerei

TELEGRAMM-ADRESSE: DAMPFSEGE
TELEPHON Nr. 63, PRIVATTELEPHON Nr. 189

HI59

Mitteilungen

Wettbewerb zur Gewinnung von Grabzeichen für die Musterfriedhofausstellung beim Bremgartenfriedhof Bern 1925. Protokollauszug. Das Preisgericht versammelte sich in Bern, am 4. Dezember 1924, zur Begutachtung der eingelangten Entwürfe. Vorgängig hatte eine kurze Sitzung zur Abklärung grundsätzlicher und organisatorischer Fragen stattgefunden.

Anwesend: Die Herren *H. Klauser*, Architekt, Präsident; *Rob. Greuter*, Architekt; *P. Kunz*, Bildhauer; *O. Weber*, eidg. Baudirektor; *M. Hofmann*, Architekt; *W. Hadorn*, Professor; — als Ersatzmänner: *H. Haller*, Architekt, und *W. Kuhn*, Pfarrer in Wynau. Der *abwesende* Herr *O. Ingold* wird für die erste Sitzung ersetzt durch Herrn *H. Haller*, Architekt.

Es sind im ganzen 94 Sendungen eingegangen mit 553 einzelnen Entwürfen. Sämtliche Entwürfe sind übersichtlich und nach Kategorien geordnet, im Ausstellungssaal des Kant. Gewerbemuseums ausgestellt worden.

Das Preisgericht hat folgende Verfasser durch Preise oder Belobigungen ausgezeichnet:

1. Kategorie: *Grabzeichen für die Grabmauer*: Werner Bürgi, dipl. Architekt, Bern; Adolf E. Vallaster, dipl. Architekt,

Luzern; F. G. Huttenlocher, Bern; Hans Ryf, Architekt, Sissach, Mitarbeiter Albert Müller, Sissach. — 2. Kategorie, *Familiengräber*: A. Scheler, Bildhauer, Steffisburg; E. Kupper, Architekt, Basel; S. Liaskowski, Architekt, Winterthur; E. Kupper, Architekt, Basel; Frédéric Job, Fribourg. — 3. Kategorie, *Einzelgräber*: Franz Marcel Fischer, Bildhauer, Oerlikon; Wilhelm Meier, Bildhauer, Hof Tablat b. St. Gallen; J. Büscher, Bildhauer, St. Gallen; E. Büscher, Zeichenlehrer, St. Gallen; A. Hofmann, Architekt, Zürich; Walter Roshardt, Architekt, Zürich; Cornelia Forster, Zürich; E. Kupper, Architekt, Basel; W. Meier, Bildhauer, Hof Tablat b. St. Gallen. 4. Kategorie, *Urnengräber*: F. Beutel, Bern; K. Bieler, Bildhauer, Pratteln. 5. Kategorie, a) *Aschenurnen für das Kolumbarium*: Gyr & Eberli, Architekten, Zürich; E. Jäggi, stud. arch., Zürich; A. Schweizer, Keramiker, Steffisburg. b) *Deckplatten im Kolumbarium*: F. Reiber, Architekt, Zürich; K. Moser, S. W. B., Bern. — 6. Kategorie, *Grabzeichen für den ländlichen Friedhof*: P. Wenger, Amsoldingen; J. & E. Büscher, St. Gallen; H. Hofmann und E. Roshardt, Architekt, Zürich; Marg. Bay, Beatenberg; A. Grupp, Bildhauer, Biel. Belobigungen: F. Reiber, Architekt, Zürich; E. Kupper, Architekt, Basel; A. Streit, Bern; K. Annen, Bern.

Die Entwürfe waren während acht Tagen im Kantonalen Gewerbemuseum Bern ausgestellt.

(Forts. Seite V)

G a r t e n a r c h i t e k t e n



Fröbel
zürich
Gartenanlagen
Entwurf, Ausführung

H 16

H 111
ARCHITEKT
U. LAUTENSCHLAGER
BASLERSTR. 19 / OLTEN / TELEPHON 490

Ausführung sämtlicher architektonischen Arbeiten für Villen, Miet- und Landhäuser, industrielle und wirtschaftliche Bauten aller Art, sowie Straßen-, Garten-, Park- und Friedhofsanlagen. Spezialität für kunstgewerbliche Arbeit und Innenarchitektur. Pauschal-Übernahme von allen Bauarbeiten



W. HODLER

Atelier für Grabmalkunst

Reichhaltiges Lager in einfachen, künstlerischen Grabzeichen in vorwiegend einheimischen Steinarten, sowie in Schmiedeeisen und Hartholz //

H 140

BERN
MURTENSTRASSE No. 29
TELEPHON: CHRISTOPH 1012